

MINT Agenten Ausschreibung/Kriterien

- Die MINT-Agenten stimmen den zeitlichen und organisatorischen Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Steuerungsgruppe der interessierten Schule ab. Kontinuierliche Angebote über ein Schuljahr bzw. Schulhalbjahr sind ebenso möglich wie zeitlich begrenzte Projekte oder Angebote in den Ferien.
- Herzlich eingeladen sich zu bewerben sind alle Interessierten aus Handwerk, Industrie und dem Bildungsbereich (z.B. auch angehende MINT-Lehrkräfte)
- Interessenten sollten sich mit einem Konzept (max. 1 DIN A4-Seite) bewerben. Diese eine DIN A4- Seite ist später auch Bestandteil der Dokumentation, aus der die Schulen der Primarstufe die einzelnen Angebote der MINT-Agenten buchen können. Inhaltliche Nachfragen können gerne an das Backoffice gestellt werden.
- Dieses Konzept sollte MINT-Inhalte (z.B. naturwissenschaftliche, technische und handwerkliche Inhalte, gerne auch optional verbunden mit Elementen der kulturellen Bildung) beinhalten.
- Die Angebote der MINT-Agenten sollten einfache und niederschwellige Angebote sein, z.B. aus den Bereichen Luft, Wasser, Strom, Magnete, Kraft, Reibung und Hebel, die mit Utensilien aus dem Umfeld der Kinder durchgeführt werden. Die Agenten transferieren damit die MINT-Idee direkt und ohne Umwege in die Schulen.
- Die Angebote können vormittags und nachmittags (bis max. 16.30 Uhr) angeboten werden.
- Für die MINT-Agenten werden Fortbildungsmodule zur Arbeit in Schulen der Primarstufe angeboten. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Angeboten sowie an regelmäßig stattfindenden Austauschtreffen ist Bedingung für die Honorarhöhe.
- Die Abrechnung der Honorare (bis zu 28 Euro je Unterrichtseinheit) erfolgt unmittelbar durch die Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Kosten für Verbrauchs- und Gebrauchsmaterial können je Angebot bis zu einer Höhe von 400 Euro erstattet werden. Anschaffungen über 60 Euro bedürften der vorherigen Zustimmung der Schule und der Abrechnungsstelle.